

# Projekt: Gesunder Umgang mit Medien im Kindes- und Jugendalter

kommunale Angebote gemeinsam entwickeln und  
umsetzen

Julia Törper & Merle Flemming

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für  
Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.



27.08.2025 Gesundheitssausschuss Bremerhaven

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

# AGENDA

1. Projektrahmen
2. Schwerpunkte
3. Aktueller Stand im Projekt
4. Themen und Fragestellungen
5. Erfahrungen aus Grundschule und Quartier

Bildquellen:  
<https://pixabay.com/de/photos/kinder-gewinnen-erfolg-videospiel-593313/>

<https://pixabay.com/de/photos/menschen-kind-baby-junge-kleinkind-2564425/>

<https://pixabay.com/de/photos/menschen-frauen-selfie-eurovision-4212616/>

2

➔ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Projektrahmen

**Ziel:** Förderung des gesunden Umgangs mit Medien von Kindern und Jugendlichen (6-16 Jahre) sowie deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

- Umsetzung: in Bremerhaven und Bremen
- Beantragt durch das Magistrat der Stadt Bremerhaven/ Gesundheitsamt bzw. die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz
- Projektkoordination und Durchführung an Schulen: LVG & AFS Nds. HB e. V.
- Förderung durch die Krankenkassen/Krankenkassenverbände des Landes Bremen nach §20 a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten
- Laufzeit: bis August 2026

## Schwerpunkte des Projekts

Workshops an Grundschulen mit GefaS  
im Land Bremen

Angebote im Quartier mit bzw. für  
Jugendliche

Begleitende Elternangebote

Schulung von Multiplikator:innen

Bildquelle:

<https://pixabay.com/de/photos/ipad-technologie-tablette-1126136/>

4

➔ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

## Aktueller Stand

Im Schuljahr 2024/25 haben 30 Workshoptage in Grundschulen stattgefunden, 9 davon in BHV, für das laufende Schuljahr sind weitere Termine geplant

In BHV nehmen 4 Grundschulen am Projekt teil, in 3 Schulen haben bereits Workshops stattgefunden, 1 Elternangebot wurde durchgeführt

2 Workshopangebote in Freizis wurden umgesetzt

Schulung von Gesundheitsfachkräften in Schulen und im Quartier, Gesundheitsamt zwecks Schulungsangebot im Kinder -und Jugend Gesundheitsdienst/ frühe Hilfen

Schulung für Freizi-Mitarbeiter in Planung

## Themen und Fragestellungen aus den Workshops

Wie möchten wir als Klasse im Chat miteinander umgehen?

Wie sieht ein guter Tag für mich aus?

Was sind persönliche Daten und mit wem will ich sie teilen?

Was sind eigentlich Schönheitsideale und was finde ICH schön?

Mit wem chatte ich da eigentlich auf Roblox?



Was ist ein sicheres Passwort?

Gibt es wirklich den National Rape Day?

Muss ich auf WhatsApp immer erreichbar sein?

Ist das Bild echt oder von KI erzeugt?

Was kann ich bei Cybermobbing tun? Mit wem kann ich reden?

Tut mir das wirklich gut, ein Spiel zu spielen, das erst ab 18 Jahren ist?



## Erfahrungen aus Grundschule und Quartier

- Das Thema Medienkonsum ist in vielen Quartieren präsent und es wird vielerorts diskutiert, wie ein gesunder Umgang aussieht.
- Kinder nutzen digitale Medien sehr früh: bereits in der Grundschule besitzen die meisten Kinder des vierten Jahrgangs ein eigenes Smartphone und haben oft hohe Bildschirmzeiten. Sie brauchen Unterstützung und Begleitung, um einen gesunden Umgang mit digitalen Medien zu lernen.
- Kinder haben großes Interesse am Thema und nehmen mit Freude und Engagement an den schulischen Workshops teil.
- Im Jugendalter sind die Jugendlichen weniger gut zu erreichen, aber auch sie profitieren von medienpädagogischen Angeboten und einer kritischen Auseinandersetzung mit Inhalten und dem eigenem Medienkonsum.
- Medienkonsum ist auch im Kleinkindalter ein Thema, Eltern von Kleinkindern müssen für Medienerziehung sensibilisiert werden.

## Kontakt

### **Julia Törper**

Fachreferentin (Projektkoordination)

julia.toerper@gesundheit-nds-hb.de

0511 / 388 11 89 - 328

### **Merle Flemming**

Fachreferentin

merle.flemming@gesundheit-nds-hb.de

0511 / 388 11 89 - 327

### **Annika Ruef**

Fachreferentin

annika.ruef@gesundheit-nds-hb.de

0511 / 388 11 89 - 326